

Übersicht

über die vom Ausschuss für Partner- und Patenschaften in seiner Sitzung am 11.9.2024 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Partner- und Patenschaften am 27.6.2024	Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	37/24
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Ausschusses für Partner- und Patenschaften am 31.5.2024 gefassten Beschlüsse	Es wurde beschlussgemäß verfahren.	
4.	Einwohnerfragestunde	Es gab keine Wortmeldungen.	
N1	Petition des Anno-Gymnasiums Siegburg bezüglich Yuzawa; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Der Ausschuss beschloss den Ausschuss zu unterbrechen, um die Petitionsträger zu hören. Der Ausschuss empfahl dem HUFA und dem Rat, die Freundschaft zur Stadt Yuzawa offiziell zu bestätigen und - eine Zustimmung vorausgesetzt - eine Freundschaftsurkunde zu erarbeiten und bei Beschluss zu überreichen.	38/24 39/24
5.	60 Jahre Städtepartnerschaft mit Nogent-sur-Marne		
5.1.	Bericht Feierlichkeit in Siegburg vom 23.-25.8.2024	Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.	
5.2.	Gegenbesuch vom 26.-29.9.2024 in Nogent-sur-Marne	Der Ausschuss beschloss, dass	40/24

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Partner- und Patenschaften der Kreisstadt Siegburg am 11.9.2024

		sich Ratsmitglieder bei Delegationsreisen auf Dienstreisen befinden und die Kosten erstattet werden.	
5.3.	Bürgerfahrt vom 26.-30.9.2024 nach Nogent-sur-Marne	Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.	
6.	Förderprojekte Partnerschaften		
6.1.	Entscheidung über eingegangene Anträge	Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften beschloss die beantragte Förderung.	
6.2.	Bericht zu beschlossenen Förderungen	Aktuell gab es über kein Projekt zu berichten.	
7.	Bericht aus den Partnerstädten	Der Ausschuss nahm die Berichte über Orestiada, Guarda und Boleslawiec zur Kenntnis.	
8.	Bericht aus den Patenschaften	Der Ausschuss nahm die Berichte über das Wachbataillon und das Patenboot zur Kenntnis.	
9.	Termine 2024 / Jahresvorschau für 2025	Der Ausschuss nahm die Termine zur Kenntnis.	
10.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es gab keine Bekanntgaben.	
10.1.	Petition des Anno-Gymnasiums Siegburg bezüglich Yuzawa	Bekanntgabe hat sich mit Nachtrag 1 erledigt.	
11.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	Es gab keine Anfragen.	

Niederschrift

über die vom Ausschuss für Partner- und Patenschaften in seiner Sitzung am 11.9.2024 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:49 Uhr
Ort der Sitzung:	Am Turm 32, 53721 Siegburg

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Petra Schonlau CDU

Stellvertr. Vorsitzende

Frau Sabine Roland SPD

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

Herr Siegfried Dolezych CDU

Frau Dr. Susanne CDU

Haase-Mühlbauer

Frau Anna Diegeler-Mai CDU

Sachkundige Bürger CDU

Frau Christine Probst CDU

Frau Ursula Stenz CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Ömer Kirli SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Sachkundige Bürger SPD

Herr Oliver Selle SPD

Herr Norbert Schlemminger

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Frau Birgit Meyer GRÜNE

Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Josef Knein GRÜNE

Frau Nadine Kutz GRÜNE

Ratsmitglied FDP

Frau Rita Schubert FDP

Sachkundige Bürgerin SBU

Frau Melanie Wesse SBU

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

Frau Sakine Iseri Mitglied Integrationsrat

Für die Verwaltung:

Bürgermeister Stefan Rosemann

Herr Johannes Wingefeld, Schriftführung

Für den Partnerschaftsverein Siegburg:

Gisela Fechner, Vorsitzende

Entschuldigt:

Sachkundige Bürgerin BSG

Frau Margarete Mergner BSG

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Partner- und Patenschaften der Kreisstadt Siegburg am 11.9.2024

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Nachtrag 1 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

18:16 Uhr – Die Sitzung wurde unterbrochen, um die beiden Petitionsführer zu hören.

18:23 Uhr – Die Sitzung wurde wiederaufgenommen.

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Partner- und Patenschaften der Kreisstadt Siegburg am 11.9.2024
Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	

Frau Ausschussvorsitzende Petra Schonlau stellte fest, dass der Ausschuss für Partner- und Patenschaften fristgerecht eingeladen und beschlussfähig sei.

Petra Schonlau ergänze die Tagesordnung um Nachtrag Nr. 1, Antrag der Fraktion CDU und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.8.2024 „Petition zur Freundschaft mit Yuzawa“. Sie empfahl dem Ausschuss diesen Punkt nach TOP 4 (Einwohnerfragestunde) einzuschieben.

Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften erkannte die geänderte Tagesordnung einvernehmlich an.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Partner- und Patenschaften am 31.5.2024	B
-----------	---	----------

Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften erkannte die Niederschrift vom 23.4.2024 einvernehmlich an.

AE: Einstimmiger Beschluss: B 37/24

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Ausschusses für Partner- und Patenschaften am 31.5.2024 gefassten Beschlüsse	B
-----------	--	----------

Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften nahm Kenntnis.

4.	Einwohnerfragestunde	B
-----------	-----------------------------	----------

Es wurden keine Fragen gestellt.

N1	Petition des Anno-Gymnasiums Siegburg bezüglich Yuzawa; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN	B
-----------	--	----------

Charly Halft (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bezog sich inhaltlich auf die Vorlage 3515/VIII für den HUFA am 19.9.2024 und erklärte, dass die Antragsteller die Auffassung der Stadtverwaltung nicht teilen, wonach der Antrag als Bürgerantrag nach § 24 GO im HUFA zu verhandeln sei. Sie argumentierten, dass „Freundschaft“ ebenfalls eine Form der „Partnerschaft“ darstelle, für die der Ausschuss zuständig sei, auch wenn die Petenten ausdrücklich keine Städtepartnerschaft wünschten. Er empfiehlt daher die Petitionssprecher anzuhören.

Bürgermeister Stefan Rosemann verwies auf die Zuständigkeitsordnung der Kreisstadt Siegburg, aus der sich klare Zuständigkeiten ergeben und in der er keinen

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Partner- und Patenschaften der Kreisstadt Siegburg am 11.9.2024

Interpretationsspielraum sieht.

Ömer Kirli (SPD-Fraktion) erklärte, dass eine Anhörung der Petenten nur in einer Sitzungsunterbrechung erfolgen könne, die er für seine Fraktion unterstützen werde. Die Ausschussvorsitzende schlug vor, aufgrund der anstehenden Japanwoche (16.-19.9.) die Anhörung unabhängig von der zu klärenden Zuständigkeit, bereits im Ausschuss für Partner- und Patenschaften (APP) durchzuführen

Ausschussvorsitzende Petra Schonlau lässt über den Antrag auf Sitzungsunterbrechung abstimmen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

B 38/24

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Ausschussvorsitzende Petra Schonlau unterbrach die Sitzung um 18:17 Uhr.

Da die Ausführungen der beiden Petenten nicht zu Protokoll gegeben werden, fragte die Ausschussvorsitzende die beiden Petenten, ob ihre Redebeiträge aufgezeichnet werden dürfen und wies darauf hin, dass der öffentliche Stream 60 Tage lang gespeichert wird. Beide Petenten waren mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Ausschussvorsitzende Petra Schonlau nahm die Sitzung um 18:23 Uhr wieder auf.

Charly Halft beantragte für die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften beschließt, dass die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten, wie sie seit 2006 vorliegt, in schriftlicher Form nochmal zu wiederholen.

Johannes Wingenfeld, Stadtverwaltung, schlug vor, diesen Antrag mit dem Zusatz zu versehen, dass der APP zur Wahrung der Zuständigkeitsordnung diesen Beschluss dem HUFA und dem Rat der Kreisstadt empfiehlt.

Ausschussvorsitzende Petra Schonlau nahm diese Ergänzung auf und erweiterte den Auftrag an die Verwaltung dahingehend, bei zu erwartender Zustimmung des HUFA und/oder des Rates, die Freundschaftserklärung zu formulieren bereits in der kommenden Woche im Beisein des Bürgermeisters von Yuzawa zu überreichen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften empfiehlt dem HUFA und dem Rat, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten, wie sie seit 2006 vorliegt, in schriftlicher Form nochmal zu wiederholen.
2. Gleichzeitig beauftragte der Ausschuss die Verwaltung, den Inhalt einer solchen Urkunde zu erarbeiten und diese bereits im Rahmen der Japanischen Woche der Deutsch-Japanischen Gesellschaft am 19.9.2024 dem Bürgermeister der Stadt Yuzawa zu überreichen.

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Partner- und Patenschaften der Kreisstadt Siegburg am 11.9.2024

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

B 39/24

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Anmerkung nach Protokoll: die final übergebene Urkunde ist dem Protokoll Anlage beigefügt.

5.	60 Jahre Städtepartnerschaft mit Nogent-sur-Marne	
-----------	--	--

5.1.	Bericht Feierlichkeit in Siegburg vom 23.-25.8.2024	
-------------	--	--

Johannes Wingenfeld berichtete über den Gesamtablauf der Feierlichkeiten zur 60-jährigen Städtepartnerschaft mit Nogent-sur-Marne im Zusammenhang mit dem Stadtfest 2024.

Der Ausschuss nahm Kenntnis und bedankte sich für die Mühe des städtischen Teams.

5.2.	Gegenbesuch vom 26.-29.9.2024 in Nogent-sur-Marne	B 40/24
-------------	--	----------------

Johannes Wingenfeld stellte dem Ausschuss das von Nogent-sur-Marne zur Verfügung gestellte Reiseprogramm und die Zusammensetzung der 26-köpfigen städtischen Delegation für den Gegenbesuch vor. Die Delegation besteht aus 15 Selbstzahlern. Die Delegation wird an verschiedenen Punkten mit der Bürgerreise zusammentreffen.

Frau Anna Diegeler-Mai (CDU-Fraktion) warf die Frage auf, warum die Stadtratsmitglieder die Kosten selbst tragen müssen. Sie habe den Beschluss vom November zur Teilnahme der Stadtratsmitglieder so verstanden, dass die Kosten von der Stadtverwaltung übernommen werden. Stefan Rosemann widersprach diesem Beschlussinhalt generell und wies in der dadurch ausgelösten Diskussion auf die aktuelle Haushaltslage hin.

Johannes Wingenfeld verwies auf die Vorlage 2857 zur Sitzung am 29.11.2023, in der die antragstellende CDU-Fraktion selbst auf die Finanzierung dieser Fahrten durch die Fraktionen hingewiesen habe. Auch der Beschluss 28/23 habe – nicht zuletzt zuständigkeitshalber – keinen Hinweis auf die Kostenübernahme enthalten.

Beschluss 28/23 zu Vorlage 2857/VII

1. *Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften der Kreisstadt Siegburg beschloss, dass für Einladungen aus Partnerstädten, die weder eine namentliche Nennung der Gäste oder eine begrenzte Delegationsgröße vorgeben, Delegationen aus Bürgermeister/stv. Bürgermeister, Fachverwaltung, Partnerschaftsverein Siegburg und dem Ausschuss für Partner- und Patenschaften gebildet werden sollen.*
2. *Die Fraktionen werden über Einladungen von Partnerstädten informiert und können Interessenten aus der Fraktion zurückmelden. Die Verwaltung klärt unter den Interessenten, wer final mitfährt, um eine gerechte Beteiligung der Fraktionen sicherzustellen. Die Gesamtzahl der Mitglie-*

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Partner- und Patenschaften der Kreisstadt Siegburg am 11.9.2024

der der Delegation soll 8 nicht überschreiten und ist mit der gastgebenden Partnerstadt jeweils vorab abzustimmen.

Daraufhin debattierte der Ausschuss umfassend das Für und Wider.

Die Ausschussvorsitzende Petra Schonlau wies dabei auf eine Ungleichbehandlung zwischen stellvertretenden Bürgermeistern und Ratsmitgliedern hin. Frau Diegeler-Mai (CDU-Fraktion) ergänzte, dass es sich bei der Teilnahme von Ausschussmitgliedern an der Delegationsreise prinzipiell um Dienstreisen handelt und die Kosten daher grundsätzlich immer von der Stadt zu tragen sind. Charly Halft (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bekräftigte diese Auffassung mit dem Hinweis, dass auch die Ratsmitglieder als Teil der Verwaltung "Bedienstete" seien.

Bürgermeister Stefan Rosemann stellte in seiner Gegenrede klar, dass für einen solchen Beschluss keine Haushaltsmittel eingestellt seien und dass der Ausschuss für Partner- und Patenschaften nach der Zuständigkeitsordnung auch nicht zuständig sei, sondern der HUFA. Er wies auch darauf hin, dass das Argument der Ungleichbehandlung der stellvertretenden Bürgermeister nicht zutrefte, da diese dauerhaft repräsentativen Aufgaben für den Rat wahrnehmen und damit in einer anderen Position seien. Außerdem stellte Stefan Rosemann klar, dass Ratsmitglieder keine Bediensteten der Stadtverwaltung seien und nicht von einem Ausschuss auf Dienstreise geschickt werden könnten. Er kündigte an, dass er einem Beschluss, der diese Argumente missachte, nicht folgen werde.

Die Ausschussvorsitzende Petra Schonlau schloss die Rednerliste. Charly Halft beantragte für die Kooperation von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften beschließt, dass Delegationsreisen von Ratsmitgliedern als Dienstreisen gelten. Die Kosten werden von der Stadtverwaltung erstattet. Es wird aber empfohlen, die Kosten privat zu tragen.

AE: Mehrheitlicher Beschluss:

B 40/24

Ja:	10 (CDU, GRÜNE)
Nein:	7 (SPD, FDP)
Enthaltung:	2 (CDU, SBU)

5.3.	Bürgerfahrt vom 26.-30.9.2024 nach Nogent-sur-Marne	B
-------------	--	----------

Gisela Fechner, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Siegburg e.V., bedankte sich zunächst auch von ihrer Seite für die Organisation des Festwochenendes anlässlich der 60-Jahr-Feier in Siegburg. Sie regte an, das „Partnerschaftsessen“ von Sonntagmittag auf Freitag- oder Samstagabend zu verlegen. Der neue Standort der Vereinsmeile kam dem Partnerschaftsverein sehr entgegen.

Anschließend stellte Gisela Fechner das Programm der Bürgerfahrt nach Nogent-sur-Marne vom 26. bis 30. 9.2024 vor.

6.	Förderprojekte Partnerschaften	
-----------	---------------------------------------	--

6.1.	Entscheidung über eingegangene Anträge	B
-------------	---	----------

Auf Fragen aus dem Ausschuss erläutert Leon Schiffbauer (für die Antragsteller) die Zusammensetzung der Kosten. Neben den Flugkosten wird ein Gastgeschenk finanziert.

Der Ausschuss für Partner- und Patenschaften begrüßt die Projektidee und beschloss, dem Projektträger den maximalen Zuschuss zu gewähren, mit der Bitte, in einem der nächsten Ausschüsse über das Projekt zu berichten.

AE: Einstimmiger Beschluss:

B 41/24

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.2.	Bericht zu beschlossenen Förderungen	
-------------	---	--

Aktuell laufen keine Förderprojekte, über die berichtet werden konnte.

7.	Bericht aus den Partnerstädten	
-----------	---------------------------------------	--

- Bürgermeister Stefan Rosemann berichtete vom Gegenbesuch in Orestiada. Nach dem Antrittsbesuch des Bürgermeisters von Orestiada im Juni fand nun der Gegenbesuch in der Partnerstadt statt. Neben einer umfassenden Vorstellung von Wirtschaft und Kultur der Partnerstadt fand im Rathaus ein sehr reger Austausch mit den Stadtratsmitgliedern Orestiadas statt.
- Vizebürgermeisterin Susanne Haase-Mühlbauer war zum ersten Mal nach Boleslawiec entsandt worden, um die Kreisstadt beim dortigen Keramikfestival zu vertreten. Sie berichtete dem Ausschuss über den Verlauf und ihre Eindrücke, insbesondere über das neu errichtete Keramikmuseum in Boleslawiec. Eine Neuausrichtung, die das Keramikmuseum mitgebracht hat, ist, dass man die "Moderne der Keramik" entdeckt hat und nun viel progressiver mit dem alten Handwerk umgeht.
- Johannes Wingenfeld wies darauf hin, dass im Jahr 2025 das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Guarda gefeiert wird. Erste Gespräche über Termine und Inhalte werden Anfang Oktober stattfinden.

8.	Bericht aus den Patenschaften	
-----------	--------------------------------------	--

- Johannes Wingenfeld berichtete über die Gespräche mit dem Patenschiff am Stadtfestwochenende. Das Schiff liegt für die nächsten zwei Jahre zur Generalüberholung im Dock. Im Jahr 2026 wird die Patenschaft mit dem Hohlstabilenboot „Siegburg“ 60 Jahre alt.

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Partner- und Patenschaften der Kreisstadt Siegburg am 11.9.2024

- Ebenso fand ein Gespräch zwischen Bürgermeister Stefan Rosemann und den Vertretern des Wachbataillons um Major Karsten Thiele statt. Wichtigste Erkenntnis: Entgegen der zuletzt kommunizierten Ausrichtung, dass es eine Patenschaft zu einer der 6 Kompanien gibt, versteht sich das Wachbataillon als gesamtes „Patenbataillon“ und möchte dies auch so leben.

9. Termine 2024 / Jahresvorschau für 2025

Die Termine nach Vorlage wurden zur Kenntnis genommen.

10. Bekanntgaben der Verwaltung

Es gab keine Bekanntgaben.

10.1. Petition des Anno-Gymnasiums Siegburg bezüglich Yuzawa

Der Sachstand hat sich durch die Vorberatungen zu N 1 bereits erledigt.

11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:49 Uhr.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.